

## Zeichenerklärung

Festzetzungen Art der baulichen Nutzung



Aligemeines Wohngebiet





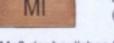
Gewerbegebiet



(Teilbereiche 1-4)



Mischgebiet



(Teilbereiche 1und 2)

## Maß der baulichen Nutzung

Grundflächenzahl (GRZ) 0.4 Geschoßflächenzahl (GFZ)

Zahl der Vollgeschoße als Obergrenze Bauweise, Baugrenzen

offene Bauweise Baugrenzen Firstrichtung

Verkehrsflächen

Straßenverkehrsfläche Straßenbegrenzungslinie

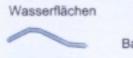
Sichtdreieck

Bahnanlagen Bereiche ohne Ein- und Ausfahrt geplante Stell- bzw. Parkplätze

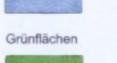
Flächen für Versorgungsanlagen



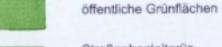
mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen



Bachlauf



Regenrückhaltebecken



Straßenbegleitgrün



Private Grünflächen zur Ortsrandeingrünung

Flächen für die Landwirtschaft



Flächen für die Landwirtschaft Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung

von Natur und Landschaft Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und



zur Entwicklung von Natur und Landschaft



Bäume und Sträucher bzw. Alleee, zu pflanzen, nach Maßgabe der Artenliste § 4.3 der Satzung



Feldgehölzpflanzung, siehe Artenliste § 4.3 der Satzung

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Sonstige Planzeichen

Schalleistungspegel

Maßzahlen höstzulässiger imissionswirksamer flächenbezogener

L<sub>WA, im</sub>\* tags / nachts Teilfläche dB(A)/m<sup>2</sup> MI 1 55 / kein Nachtbetrieb zulässig MI 2 55 / 40 GE 1 und 2 60 / 45 GE 3 und 4 60 / 55

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen

Lärmschutzwand ( Ausführung lt. Gutachten Tecum GmBH )

bestehende Wohn- bzw. Wirtschaftsgebäude digitalisiert

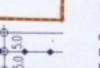
Abgrenzung unterschiedlicher Lärmschutzzonen

bestehende Wohn- bzw. Wirtschaftsgebäude lt. digitaler Flurkarte (DFK)

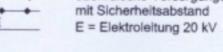
best. Grundstücksgrenzen mit Flurnummern It digitaler Flurkarte (DFK) bestehende Grundstücksgrenzen digitalisiert, zur Maßentnahme nur bedingt geeignet

870.00

vorgeschlagene Grundstücksgrenzen bestehende Höhenlinien

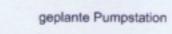


Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen oberirdische Versorgungsleitungen



Hinweise und nachrichtliche Übernahmen

unterirdische Versorgungsleitungen SW - Schmutzwasser, R = Regenwasser



VERFAHRENSVERMERKE

a) Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 14.09.1995 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 23.10.1995 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Aufstellungsbeschluß wurde am 19.09.1996 wegen einer Gebietserweiterung nach Norden ergänzt und am 22.10.1996 öffentlich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 29.10.1998 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 30.11.1998 bis 11.01.1999 öffentlich ausgelegt.

Pfronten, den 25. Feb. 1999



b) Die Gemeinde hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 28.01.1999 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 28.01.1999 als Satzung beschlossen.

Pfronten, den 25. Feb. 1999



c) Der Beschluß über die Satzung des Bebauungsplanes wurde am 26.2.99 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

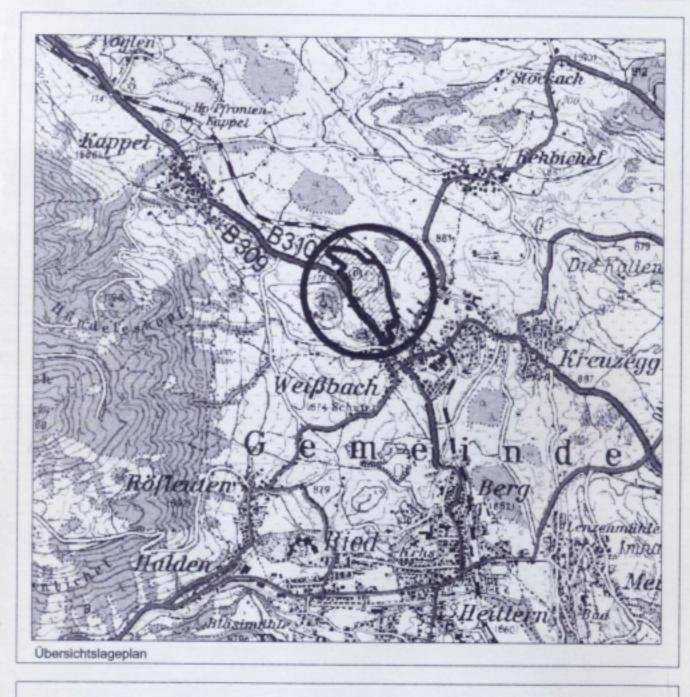
menur

Zeis meier, Erster Bürgermeister

Pfronten, den 26. Feb. 1999

Zelsimeler, Erster Bürgermeiste

Gemeinde Pfronten Bebauungsplan Nr. 36 "Gewerbegebiet - Am Wiesele"



Gde. Pfronten

Kreisplanungsstelle des Landkreises Ostallgäu i.A.

gez. 19.09.1996 n geä. 15.06.1998 / 7.09.1998 / 29.10.1998 /28.01.1999 mo